

Grosser Inventur-Ausverkauf

von Donnerstag, den 26. Dezember an bis Anfang Januar 1896

Damenconfection, Kleiderstoffe, Buckskins und Paletotstoffe

zum größten Theil Preisermäßigung 25%, bei älteren Sachen 50% und noch mehr.

Fernsprecher Nr. 521. **Wilhelm Neue, Hoflieferant.** **Halle a. S., Gr. Steinstrasse 80.**

Stadt-Theater.

Direktion Hans Julius Nahn.

Wittwoch, den 25. Dezember 1895.
(1. Weihnachtsfeier.)
Anfang 3 1/2 Uhr.

17. Fremdenvorstellung bei halben Preisen.

Mit neuer Ausstattung an Dekorationen und Kostümen.
Am 7. Male:

Succowittchen und die sieben Zwerge.

Weihnachts-Komödie in 5 Akten und 8 Bildern nach dem gleichnamigen Märchen bearbeitet von C. A. Görner.
Musik von Kapellmeister A. Nehr.
Ballet-Arrangement von Elena Nadina.
In Scene gesetzt vom Direktor Hans Julius Nahn.

Dirigent:
Kapellmeister C. Campos de la Porta.

1. Akt 1. Bild: Der Zauberpiegel und das Döckchen.
2. " 2. " Bei den Zwergen.
3. " 4. " Der goldene Stamm.
4. " 5. " Was sich der Hof erzählte.
5. " 6. " Die Othänlerin.
6. " 7. " Succowittchen's Geburt.
7. " 8. " Succowittchen's Brautfahrt.

Apothose.

Die Königin H. Hoffmann.
Königs-Encewittchen, ihre Hofbedienten Fanny Salm.
Der König u. Goldlande Leop. Kramer.
Elo, sein Begleiter Eduard Götz.
Der Ritter Montalita G. Conrad.
Hofdame Antenna F. Vohlsch.
Hofdame Sibyl Anna Bitt.
Kammerherr Cucurbitala H. Garrison.
Hofherr Bereng Alvaro Boger.
Der Generalcomendant Pius Schiller.
Ein Kolport C. Margraf.
Methold, ein Jäger Rud. Lorenz.
Am 1. Bild: J. Schneider.
Am 2. Bild: M. Bergmann.

Der König von Goldlande dessen Hofstaat, Gefolge der Königin, Gefolge des Prinzen, Pagen, Genien, Trauungsgeliebten, Frauen und Bäuerinnen, Gnommen.

Am 1. Bild: 1. Vorzug, getanzt vom Corps de ballet.

2. Grand Ballet de figures, arrangirt von der Balletmeisterin Elena Nadina, ausgeführt von derselben, der Solotänzerin Frida Walden, dem Corps de ballet und 16 Ballet-Gewinnen.

- a) Entrée.
 - b) Bagio.
 - c) Variation, getanzt u. Frida Walden.
 - d) Ballet-Variation, getanzt von Elena Nadina.
 - e) Grand Ballade, ausgeführt von Elena Nadina, Frida Walden, dem Corps de ballet und 16 Ballet-Gewinnen.
- Am 6. Bild: Großer Fackeltanz, ausgeführt vom gesammelten Personal.
Am 8. Bild: Palmen-Walzer, arrangirt von der Balletmeisterin Elena Nadina, ausgeführt von derselben, Frida Walden, dem Corps de ballet und 8 Ballet-Gewinnen.
- Die neuen Costüme sind von der Obergarderobin Frau Steuer angefertigt.
Die neuen Dekorationen sind aus dem Atelier von J. Hegmann, Leipzig.
Nach dem 4. Bilde eine längere Pause.

Wittwoch, den 25. Dezember 1895.
98. Vorstellung.

22. Vorstellung außer Abonnement.
Anfang 7 1/4 Uhr.

Die Africanerin.

Große Oper in 5 Akten von E. Scribe, Textlich von Ferdinand Gumbert.
Musik von G. Meyerbeer.

In Scene gesetzt vom Regisseur: Johann Kania.

Dirigent:
Kapellmeister Carl Kraut.

Personen:

Don Pedro, Vorkämmerer im Hause des Königs Carl Nijemann.
Don Diego, Nuntius. — Est. Scaramin.
Ines, dessen Tochter. — Else Breuer.
Rasco de Senna, Marine-Offizier. — H. Hausmann.

Notationsdruck und Verlag von Otto Ziehele, Halle (Saale), Leipzigerstr. 87.

Don Moor, Mitglied des Mathes. — Arno Faber.
Der Groß-Insquistor von Affadon. — J. Kaula.
Relucio, — D. u. Sappert.
Selica, — E. Schelen. — S. Hoebemann.
Der Oberpriester des Brahma. — Ost. Schramm.
Alana, Ines' Dienerin. — Fr. Schönlack.
Fleuer des Gerichts. — A. Obermaier.
1. Matrose. — C. Margraf.
2. Matrose. — Alhur Klunge.
Ein Priester. — J. Zimmermann.
Alana, Offiziere, Soldaten, Matrosen, der 1. u. 2. Akt spielen in Affadon, der 3. Akt auf einem Admiralschiff, der 4. und 5. Akt auf einer Insel im östlichen Afrika.

Am 4. Akt:
Jüdischer Feimarch, Evolutionen, arrangirt von der Balletmeisterin Elena Nadina, ausgeführt von derselben, der Solotänzerin Frida Walden, dem Corps de ballet und dem gesammelten Personal.
Nach dem 2. und 3. Akt finden längere Pausen statt.

National-Theater.

Feiertags-Vorstellungen.
Wittwoch, den 25. Dezember 1895.
Am 1. Male:
Neu einstudirt! — Neu einstudirt.
Die Gloden von Cornoville.
Romanitische Komödie Operette in 3 Akten und 4 Bildern von Robert Planquet.
Donnerstag, den 26. Dezember 1895.
Am 1. Male:
Der Glöcker v. Notre-Dame.
Romanitische Drama mit einer Vorspiel und 5 Akten von Charlotte Fitch-Bischof.
Freitag, den 27. Dezember 1895.
Auf vielfachigen Verlangen.
Am 18. Male:
Der Obersteiger.
Große komische Operette in 3 Akten von M. Welt und E. Seld.
Musik von Carl Heller.
Raisöffnung 7 1/2. Anfang 8 Uhr.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.

Neuer Spielplan!

Die Gesellschaft **Maizenovic** (acht Damen), Darstellerinnen lebender Wandbilder. Die **Reines-Trippe**, Elite-Gesellschaft am dreiböhen Zauber.
Fr. Knolly, originalis-qualitätsreicher Sauterfont. — **Wetris, Cordelly u. Hersleb**, exotische Travour-Medianten. — **Brothers Black** und **White**, multifacit-ecentrische Fantastien.
Die Schwestern **Thelka u. Alexander Blanche**, Gesangs-Quintetten. — Herr **Bernhard Marx**, Gesangs- und Charakter-Composit. [4063]
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

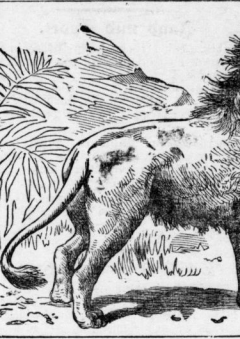
Am 1. und 2. Weihnachtsfeierabend
Nachmittags 4-6 Uhr
Große
Nachmittags-Vorstellung.
Vormittags von 1 1/2 Uhr bis 4 1/2 Uhr
Grosser Fröhschoppen
bei
Frei-Concert.

Am den 3. Feiertagen.
Vormittags von 1 1/2 Uhr bis 4 1/2 Uhr
Grosser Fröhschoppen
bei
Frei-Concert.

Kaiser-Säle.

(Hn. Herm. Kunze.)
Veranstaltungsort der Salvator-Brauerei in München.
Am 1., 2. u. 3. Feiertag von 1 1/2 bis 4 1/2 Uhr **Fröhschoppen-Concert** bei festem Eintritt von 4 Uhr ab **Concert der Wiener Baumcapelle.**
Am 2. Feiertag von 4 Uhr ab
Großer Ball.

Apfel.
Zerfel- und Kochapfel in Stöcken u. einzeln empfohlen.
Mittw. 4.



Christian Voigt,

Fabrikation aller Sorten Pelzwaren,
Halle a. S., Schmeerstr. 21.
empfiehlt
Damen- und Herren Geh- und Reise-Pelze.
Stoffe zum Beziehen am Lager.
Capes, Pelzerinen, Muffe, Kragen, Barettes, Colliers, Fusssäcke, Wagendecken, Fellvorlagen nach neuesten Modellen in allen Pelzarten.
Reparaturen prompt.

Saalschlossbrauerei Giebichenstein.

Wittwoch, den 1. und Donnerstag, den 2. Weihnachtsfeierabend, Nachmittags 3 1/2 Uhr
Großes Concert
der Kapelle des Kgl. Magdeb. Hof-Reg. Nr. 36. [5111]
Entrée 30 Pfg. O. Wiegert.

Wintergarten.

Wittwoch, den 1. und Donnerstag, den 2. Weihnachtsfeierabend, Abends 8 Uhr
Großes Concert
der Kapelle des Kgl. Magdeb. Hof-Reg. Nr. 36. [5111]
Entrée 30 Pfg. O. Wiegert.

Bahnhof-Niemberg.

Am 1. Weihnachtstag, Nachmittags von 4 Uhr ab
Concert.
Am 2. Feiertag
Tanzkränzchen.
Anfang Nachmittags 4 Uhr.
Hierzu ladet freundlichst ein.
C. Otto.



Junge Leute,
welche an obiger Anstalt einen Curfus in Buchführung, Arith. u. Statistischem Geschäft, Selbstbeschäftigung, Wechsellehre, Fütterungslehre, Düngerlehre, Bodenlehre, Milchviehwirtschaft, theoretischem und praktischem Feldwesen etc. absolviren, erhalten auf Wunsch unentgeltlich Stellung nachgewiesenen als Verwalter, Landw. Rechnungsführer oder auch als Amtsführer etc.
In 4 Jahren beuichten über 700 junge Leute unsere Anstalt.
Stauten, Berichte, Dank- und Anerkennungs-Bescheinigungen, sowie unsere Landw. Beamten-Zeitung nebst Prospektten gratis durch
Direktor J. Hildebrand,
Braunschweig, Rabanuenweg 160

Schmidt's Massage

und Dampfäder, Brüderstr. 11.
1 Paar schnelle Ruffen,
Kopflüsten, 6 Jahre alt, 164 cm hoch, sehr leicht, fests gefahren, Umfahndeckel für 2000 Mk. veräußert. Näheres durch
Oberinspector Remmler,
Trögnitz bei Belg.

Rathskeller-Restaurant.

Dienstag: Karpfen, blau oder polnisch. Abend-
Wittwoch: Rebhuhn u. Sauerkohl i. Champagner. Stamm.
Mittagsstisch im Abonnement 1 Mk. von 12-5 Uhr.
Jeden Donnerstag Vormittags von 11-2 Uhr
Versammlung der Landwirthe des Saalkreises.

Restaurant Weinkaus

Rauchfrei. **C. Becker,** Rauchfrei.
Gr. Ulrichstrasse 27.

Prima Holländer Austern, p. Dtz. 1,75.
Vorzügliche Weine, p. Fl. von 1 Mk. an.
Ausschank von Gebrüder Henninger, München
„Bergbräubier.“

Weinrestaurant „zum Rheingau“

empfiehlt Pa. Holl. Austern, Helg. Hummer, alle Delicatessen der Saison. Diner's u. Souper's von 1,50 an.
Mittagsstisch im Abon. Mk. 1,00 und zu kl. Preisen.
Heute Abend: **Fasan mit Sauerkohl in Champ., Frisicasse von Huhn.**
A. C. Harrenda.

Wilhelm Rauchfuss-Brauereien, A.-G.,

Halle u. Giebichenstein, Fernsprecher 27.
Wir empfehlen unsere garantiert reinen aus feinstem Hopfen und Malz gebrauten Biere in Gebinden und Flaschen. Die Flaschen werden in unseren Kellereien unter sorgfältiger Aufsicht gefüllt und sind dieselben mit unserer Verschlussmarke versehen. Bier in Flaschen nach **München** und **Pilsner** Art 30 Flaschen Mk. 3. Exportbier 24 Flaschen Mk. 3. [5117]

Neujahrsbrief-Verkehr.

Neujahrsbriefe, Karten etc., deren Bestellung zu Neujahr gewünscht wird, können schon jetzt mit einem Umschlage und der Aufschrift „**Neujahrsbriefe**“ in unsere rothen **Courier-Briefkasten** gesteckt werden. Um genaue Adressirung, Angabe der Strasse und Hausnummer wird gebeten. [5097]
Tarif: Briefe und Karten 3 Pfg., Drucksachen 2 Pfg., Kartenbriefe 3 1/2 Pfg.
Briefbeförderung „Courier“, Halle a. S.



Brillen - Klemmer

von 1 Mk. an, mit den feinsten **Stahlgelassen**, in halber und douchhaft gearbeiteten Gestellen, werden jedem Auge auf das Sorgfältigste angepasst bei [5091]
Otto Unbekannt,
Verfasser u. Lager für mathemat. physikal. u. optische Instrumente.
Gr. Ulrichstraße 2.
Mit 2 Beilagen.

Leipziger Spritfabrik.

In der am 30. November d. J. abgehaltenen zweiten ordentlichen General-Versammlung unserer Gesellschaft sind die drei statutarisch durch das Loos ausgeschiedenen Mitglieder unseres Aufsichtsrathes, nämlich die Herren

Albin Bach auf Breitenfeld,
Otto Hertwig auf Getha,
Direktor **Max Huth** in Leipzig

stimmlich wieder gewählt worden und haben die Wiederwahl angenommen. Der Aufsichtsrath besteht somit aus denselben Mitgliedern, wie im verwichenen Jahre, was hierdurch mit dem Hinzufügen ver-

Oekonomlerath **A. Vollsack** in Leipzig
Herr **Paul Bassenge** in Leipzig

zum Vorsitzenden und

zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt worden sind.
Leipzig-Entritzsch, den 10. Dezember 1895.

Der Aufsichtsrath der Leipziger Spritfabrik A. Vollsack.

Bilanz-Conto.

Activa.				Passiva.	
Conto für noch nicht ausgeschriebene Actien-Einzahlung	225,000	—	Actien - Capital - Conto	1,850,000	—
Grundstücks-Conto	463,377	58	Reservefond - Conto	1,345	33
2% Abschreibung	9,456.69		Cautions - Conto, Guthaben von Bau-Lieferanten für geleistete Bürgschaft	3,910	—
Betriebseinrichtungs-Conto	236,678	83	Conto laufender Rechnungen	58,037.57	
5% Abschreibung	12,456.78		Gestundete Brantwein-Zerkaufsguthaben	990,913.40	97
Conto der Geleis-Anlage, Bestand laut voriger Inventur	22,730.48		Gewinn- und Verlust-Conto:		
Zugang 1894/95	1,613.47		Gewinn-Vortrag aus 1893/94	295.43	
2% Abschreibung	24,273.95		Gewinn per 30. September 1895	30,884.80	23
Bassinwagen-Conto, Bestand laut voriger Inventur	23,788	47			
18.82.19	485.48				
Zugang 1894/95	18,821.49				
2% Abschreibung	23,747.85				
Fass-Conto, Bestand laut voriger Inventur	21,018	07			
86,896.47					
Abgang 1894/95	127.36				
5% Abschreibung	86,769.11				
Conto für Pferde und Wagen, Bestand laut voriger Inventur	82,430	65			
4,338.46					
Abgang 1894/95	6,110.12				
10% Abschreibung	5,584.12				
Utensilien-Conto, Bestand laut voriger Inventur	5,025	71			
558.41					
Zugang 1894/95	5,917.00				
10% Abschreibung	6,715.31				
Mobilien-Conto	6,043	78			
671.53					
5% Abschreibung	7,408.24				
Cassa-Conto Cassenbestand	7,697	83			
Berechnungsscheine-Conto, Bestand an Berechnungsscheinen	17,358	80			
Steuereinfachungs-Conto, Bestand an Steuerzinsen	18,823	80			
Conto der Werthpapiere, Bestand laut voriger Inventur	50,895	10			
Zugang 1894/95	504,793.10				
Wechsel-Conto, Bestand an Wechseln	14,910.00				
510,703	10				
224,393	34				
1,920	80				
799	59				
Betriebsmaterialien-Conto, Bestand an Kohlen, Hafer, Heu etc.	3,511	35			
Conto laufender Rechnungen, Debitoren, einschliesslich Bankguthaben	335,840	33			
Sprit- und Spiritus-Conto, Bestand an Spirit und Spiritus	131,291	—			
Conto für denat. Spiritus, Bestand an denat. Spiritus und Denat.-Mittel	2,293	40			
Unkosten-Conto, auf spätere Zeit im Voraus bezahlte Versicherungs-Prämie	2,319	80			
	2,375,386	53			
				2,375,386	53

Leipzig-Entritzsch, den 22. November 1895.

Leipziger Spritfabrik.

Paulssen. Petzsch.

Die vorstehende Bilanz und das anhängende Gewinn- und Verlust-Conto haben wir geprüft und mit den Büchern der Gesellschaft übereinstimmend gefunden.

Die Revisions-Kommission des Aufsichtsrathes.

Bassenge. Huth. Lodde.

Debet.				Credit.	
Unkosten - Conto:			Bilanz-Conto:		
Provision an die Agenten	18,767.90		Gewinn-Vortrag aus 1893/94	295	43
Kohlen	19,521.25		Sprit- und Spiritus-Conto:		
Betriebsmaterialien	28,581.12		Bruttogewinn	175,755	81
Gehälter, Versicherung etc.	72,382.45	139,252	Conto für denat. Spiritus:		
Verbrauch an Filtrirkohle	2,113	—	Bruttogewinn	5,781	36
Bassinwagen - Conto:	2,334	78	Interessen-Conto:		
10% Abschreibung	4,338	46	Zinseneinnahme	21,509	30
Fass - Conto:	671	53	Grundstück-Ertrags-Conto:		
5% Abschreibung	558	41	Rente für Mische	568	41
Utensilien - Conto:	9,456	69			
10% Abschreibung	12,456	78			
Conto für Pferde und Wagen:	485	48			
10% Abschreibung	485	48			
Grundstücks - Conto:	691	82			
2% Abschreibung	31,180	23			
Betriebseinrichtungs - Conto:	293,910	31			
5% Abschreibung					
Conto der Geleis - Anlage:					
2% Abschreibung					
Mobilien - Conto:					
5% Abschreibung					
Conto zweifelhafter Schuldner:					
Abschreibung					
Bilanz - Conto:					
Gewinn-Vortrag aus 1893/94	295.43				
Gewinn im Geschäftsjahre 1894/95	30,884.80				
	31,180	23			
	293,910	31			
				293,910	31

Leipzig-Entritzsch, den 22. November 1895.

Leipziger Spritfabrik.

Paulssen. Petzsch.

Die durch Beschluss der General-Versammlung vom 30. November d. J. für das Jahr 1894/95 festgesetzte Dividende von 4% p. r. t. für die Aktien Lit. B. und 3% p. r. t. für die Aktien Lit. A. gelangt für erstere mit Mark 81.25, für letztere mit Mark 15.— pro Aktie gegen Ablieferung des Dividendengheines No. 1 bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt in Leipzig, sowie bei der Kasse der Gesellschaft in Leipzig-Entritzsch zur Auszahlung.

Die Aktien Lit. A. sind vom 2. Januar 1896 ab gegen Rückgabe der Interimscheine an unsere Kasse in Empfang zu nehmen.

Leipzig-Entritzsch, den 21. Dezember 1895.

Leipziger Spritfabrik.

Paulssen. Petzsch.

Öffentliche Stadtverordneten-Sitzung in Halle.

Montag, den 23. Dezember 1895, Nachmittags 4 Uhr. Vorländer: Geh. Reg. Rath Prof. Dr. Ditteneberger, Schriftführer: Hauptmann v. G. ...

in meiner Heimath in jener Zeit — vor fünfzig Jahren — nur dem Namen nach, und auch das „Christkind“ als Götzenbringer war uns unbekant, diese Stelle vertrat der Sante Klaus, der, wenn es hoch berging, einen hölzernen Gaul oder ein eisernes Pferd auf den Zeller legte. ...

seiner alten, verklärten Quartierfrau. Befasert Herr Mayer hat sich seit dem Eintritte der neuen Witterung tagtäglich vorgenommen, ein Paar Gallopfen zu laufen, denn bei seiner Gallopferei konnte es natürlich niemals fehlen, daß er auf dem Wege vom Bureau nach Hause oder umgekehrt aus einer Röhre in die andere trat, und selbst die nachher durch die Schellen nicht im Stande, so vieler die Nähe auf die Dauer Widerstand zu leisten. ...

1. Das Statutum des Schlags und Viehhofs hatte eine Forderung des Ausführungsgesetzes im Schlags- und Viehhof, sowie die Anlage einer Drehscheibe und eines neuen Stückes Geleises an der Vorderfront des Viehhofes und die Erbauung eines ...

Da keine ein Koffer, das den armen Leuten als Wohnung diente, der alte Krieger, welcher nach meinem Nachbar ...

Ein wenig rathlos ging er von einem Schaufenster zum anderen, er endete endlich etwas Bescheidenes gefunden zu haben glaubte. Ein wunderliches Federkleid ...

2. Der Magistrat ersuchte die Verammlung zu beschließen, daß wegen des Erwerbs eines zur Tholudstraße ...

Die Geschichte eines Weihnachtsgebetes. Der Herr Mayer, Buchhalter in einem großen Commissionsgeschäft, ist seit ...

Der Herr Mayer sprach aus dem Bette und hatte den Mann mit ...

3. Der Ausschussplan der katholischen Schule für 1896/97 wird in Ausgabe auf 14 240 Mark, in Einnahme auf 2015 Mark festgesetzt, so daß ein ...

Das Amtlich geprüfte, altbewährte Ringelhardt-Glöcker'sche Wund- & Heilpflaster wird empfohlen gegen alle Geschwülste, Drüsen, Flechten, Entzündungen, ...

Pract. Weihnachtsgeschenke! Gute Guteschirme in Fabrik, das beste der Welt, ...

Wir bringen angelegentlichst unsere zu Festgeschenken so sehr passenden vorzüglichen Vergrößerungen nach jedem noch so sehr verblassten Originalen, sowie ferner unsere Aquarell-, Oel- und Elfenbeinmalereien in anerkannt künstlerischer Ausführung in Erinnerung. Derartige Aufträge werden schnelligst erbeten. Kein Versenden solcher Aufträge, weil durch Fertigstellung in unserem eigenen hiesigen Maleratelier grösste Aehnlichkeit garantiert wird. Sodann verweisen wir geehrte Interessenten auf unsere neue Ausstellung. Kinder-Momentaufnahmen. Mässige Preise, wie seit Jahren bekannt. Hochachtungsvoll Müller & Pilgram, Poststrasse 9.

Für Hausfrauen! Annahme aller Wäsche aller Art (v. Gatten, Gatten, ...)

Stotternde! Unterzeichneter befehligt hiermit, daß er an Stottern leidende Vorhelfer ...

Die weltbekannte und in allen Orten ... M. Jacobssohn, Berlin, Lindenstrasse 126, ...

Ferkel und Läuferchweine für Markt sind feinst veräußert auf Witterung, ...

Fahrradhandlung, Aufbewahr- und Reinigungs-Institut, Reparatur-Werkstatt. Herm Lippold, Marktstr. 14.

Pract. Weihnachtsgeschenke! Gute Guteschirme in Fabrik, das beste der Welt, ...

Brunnen, Bumpen, Tiefbohrungen. Alb. Zabel & Sohn. 5099

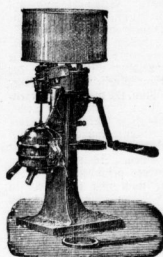
Gasglühlicht Butzke ist das beste und billigste!!

Zu beziehen durch alle Gasanstalten und Installateure. Actiengesellschaft Butzke, Berlin S., Ritterstrasse 12.

Grosser Erfolg!

Der neuen

Milch-Entrahmungs-Maschine Patent Mélotte,



welche auf den praktischen Wettbewerben in **Wien** und **Cairo**, bei denen nur die bisher als die besten bekannten Centrifugen mitarbeiteten,

mit dem 1. Preise, auf der Ausstellung **Vienne** mit 1 Diplom erster Klasse, an dem praktischen Wettbewerb in **Antwerpen** 1. Rang.

mit dem 1. Preise, 1 goldenen Medaille, ausgesetzt wurde, ist neuerdings aus Anlass des in **Paris** stattgefundenen Dauerwettbewerbs von der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft

die große silb. Denkmünze zuerkannt worden.

Vorzüge: Solider Bau, sorgfältige Reinigung, Leichter Gang, mit geräuschloser Arbeit, scharfe Entrahmung, keine kostspieligen Reparaturen. Leistung: 300, 150, 100 Liter pro Stunde. Illustrierte Preislisten mit einigen Hundert Gutachten aus der Praxis durch die Central-Ankaufsstelle für landw. Maschinen und Geräte des landw. Central-Vereins der Provinz Sachsen etc.

HALLE a. S., Merseburgerstr. 16. [5093]

Californischen Portwein

Warte „Golden Crown“, pro Flasche 2 1/2 Mk. incl., vorzügliches Anregungs- und Stärkungsmittel, empfohlen

Schulze & Birner, Rathhausstraße, Hauptdepot.

Carl Buggert, Gr. Steinstr. 51.
Carl Germer, Charlottenstr. 2.
Chr. Grünwald & Sohn, Schönebergstr. 1.
Carl Güstel, Gr. Steinstr. 25.
Otto Hoppe, Thomaskirchstr. 49.
Carl Haber, Sophienstr. 13.
Carl Müller, Maedeburgerstr. 59.

Hau Pomrehn, Mandelbuckstr. 47.
Otto Rosch, Steinweg 24.
H. J. Reussner, An der Wollgasse 17.
Richard Sehe, Friedrichstr. 18.
A. Steinbach, „Adler-Propaganda“ Königsplatz 16.
F. Streubel, Neu-Augustiner-Str. 9.
W. E. Schmidt, Joh. Paul Str. 50, Leipzigerstr. 50.

Paul Brunn, Querfurt.
Carl Elker, Hülsestraße.
Joh. Giese Nachfolger, Delftsch.
Fr. Gaudich, Amundorf.
Julius Kieser, Hühnerstr.
Rudolf Möricke, Querfurt.
C. F. Straube, Jörbig.

Squamatol

let in Folge seiner **antiseptischen** Eigenschaften vorzüglich das wirksamste aller **Kopfschwamm**. Es beseitigt sicher die letzten Schuppen, verhindert den **Haarausfall**, stärkt die **Kopfserven** und regt neuen **Haarwuchs** an. Sein äußerlicher Fettgehalt mischt Pomade und Öl entbehrlieh. Man gebraucht das **Squamatol** mittelst des patentierten **Procteurs „Excelsior“**, zunächst täglich, während später eine zweimalige Anwendung wöchentlich genügt.

Excelsior

patentierter **Kopffrotteur**, erfüllt ein hygienisches Bedürfnis und ist unentbehrlich für eine rationelle **Haarbodentherapie**. Er handhabt sich bequem, verhält das **Squamatol** gleichmäßig über die ganze Kopfhaut und bringt dasselbe in innige Berührung mit dem Haarboden. Sein Gebrauch befördert die **Blutcirculation** und hinterlässt ein angenehmes, erfrischendes Gefühl.

Nur echt, wenn mit nebenstehender Schutzmarke und Unterschrift versehen.

Jaschke & Co.
Preis beider Fabrikate zusammen 4 3/4, die Flasche allein 1 1/2. Sowohl die Flasche als auch der Frotteur müssen das Aussehen wie obige Abbildungen haben, sonst sind es Fälschungen. Zu haben in den Apotheken oder direkt zu beziehen von **Jaschke & Co. in Herrnhut Böh.**

Halle a. S., Mohren-Apothek. [4346]

Paedagogium zu Bad Sachsa am Südharz

nimmt zu Neujahr neue Jütlinge auf, am liebsten in untere und mittlere Klassen. Abgangszeugnisse berechnen zum einjähr. freit. Dienst. Prospekte kostenlos frei d. Director **Rhotert**. [4306]

Rotationsdruck und Verlag von Otto Zehel, Halle (Saale) Leipzigerstrasse 87.

Familien-Anzeigen sowie Visitenkarten
H. Köhler,
Halle a. S., Leipzigerstr. 21.
Anfertigung schnell und billig.

Glacé-Wildleder-Stoffhandschuh empfiehlt in großer Auswahl
Chr. Voigt,
Halle a. S., Schmeerstr. 21

Hosenträger in bester Waare empfiehlt
Gustav Wehage,
Leipzigerstrasse 24. [2684]

Geschäftsbücher ganz nach aufschlagend
J. Bräuninger buchhändlerischer Verlag
Oebisch
Kontor-Utensilien Copiebücher. [4168]

Halle a. S., Gr. Steinstr. 82.
Ei kauf von einzelnen Büchern für die ganzen Bibliotheken zu höchsten Preisen bei **M. Oeschmann**, Alle Blumenstraße 6, „Reichshof“. [4106]
Halbverdeckten Aufzügeverkauft preiswerth Bahnhöfen für 12.



Zum Andenken an die Geburt unfers Herrn und Heilandes Jesu Christi!
Las heilige Weihnachtstafel ein Freudenfest!
Der Lenzbaum in der Weihnachtstafel!
Es freut sich Jung und Alt über seinen Glanz und Pracht.
Zwei Bäume sind gewachsen und werden geteilt Christo zu Ehren: Der Lenzbaum an heiligen Weihnachtstafel zeigt seine persönliche Bedeutung an, der Lenzbaum an heiligen Pfingstfest zeigt seine Geisteserleuchtung an.
Zwei Herren sind uns bekannt: Unser Aller Vater und dessen Sohn, die wir ehren sollen. Ein Weibers sagt: „Aber den Sohn nicht ehret, der ehret auch den Vater nicht, der ihn gesandt hat.“
Zwei Wege sind uns vorgelegt: Ein schmaler und ein breiter. Der Schmaler führt zum Leben, der breite zum Verderben.
Zwei Häuser stehen uns vor Augen: Die Kirche und das Buchhaus. Ein Sprichwort sagt: „Wer die Kirche nicht liebt und ehret, Dem ist das Buchhaus befeuert.“
Reichardt in Schochwitz bei Salzünde.

1893er

Mosel-, Saar- u. Rheinweine.

Durch rechtzeitige, günstige Einkäufe dieses viel begehrten Jahrganges ist es mir möglich, selbst den weitgehendsten Ansprüchen zu genügen. Nachstehend verzeichnete Sorten habe ich in diesem Herbst auf Flaschen bringen lassen und empfehle solche als besonders hervorragend schöne Weine:

1893er	Sorte	p. Flasche M.	100.
„	Graacher	1,25	
„	Braunberger	1,25	
„	Caseler	1,50	
„	Grüthäuser	1,75	
„	Ohligsberger	2,-	
„	Trarbacher Schlossberg	2,-	
„	Oberemmler	2,25	
„	Erdener Treppchen	2,-	
„	Niersteiner	1,10	
„	Erbacher	1,25	
„	Oppenheimer Goldberg	1,50	
„	Rüdesheimer	1,60	
„	Rauenthaler	2,-	
„	Rüdesheimer Bischofsberg	2,75	

Ohige Weine gebe auch in Gebinden von 30 Liter an ab.
Gleichzeitig bringe mein grosses Lager älterer Jahrgänge von **Rhein-, Mosel-, Bordeauxweinen, Span- u. Portug. Weine, Ungarweine, deutsche Schaumweine, französisch. Champagner, Rum's Arac's u. Cognac's** etc. in empfehlende Erinnerung und stehen Preisverzeichnisse gern zur Verfügung. [3814]

Franz Traeger, Weingrosshandlung,
Rammischstrasse 23. — Fernsprecher N. 5010.

David's

Schokoladen & Kakaos

werden von keinem Fabrikat übertroffen.

Aug. Weddy, Papierhandlung,
Leipzigerstrasse 22. [3908]

Dokumenten-Mappe
Leinen-Band
24x33 cm Mk. 3,50.
25x36 „ „ 4,00.
28x38 „ „ 4,50.
Leder-Band
25x36 cm Mk. 10.
28x38 „ „ 12.

Schüler-Pensionat

von **Th. Starke,**
amr. Berlin u. neue Promenade 5.
Das Pensionat bietet freundliche und geräumige Wohnung in schöner, gesunder Lage (dem Waisenhaus gegenüber); regelmäßige Arbeitsstunden unter meiner beständigen persönlichen Aufsicht mit **erfolgreicher Nachhilfe** durch welche sehr gute Resultate erzielt werden (schwächere Schüler erhalten geeigneten Privatunterricht durch besondere Hauslehrer), gewissenhafte Erziehung bei **unmittelbarem Familienanschluss, gemeinsame Spaziergänge** u. s. w., ausreichende und anerkannt gute Kost. **Musikunterricht** im Hause. **Turn- und Badeeinrichtung.** Günstige Empfehlungen. **Billige Preise.** Besteht seit 1878. Weitere Auskunft u. Prospekte auf Wunsch. [4431]

Otto Schramm,

Bereitender Probenehmer für landwirtschaftliche Produkte, **Afischerleben.**
Neujahrsglückwünsche.
Diejenigen Herren, welche auch zu dem bevorstehenden Jahreswechsel ihren **Respekt an Anerkennung und Empfang von Neujahrsglückwünschen** erlassen wollen, werden gebeten, ihren Namen und die übliche Spende zum besten untere beiden Frauenvereine zur Armen- und Krankenpflege bis zum 30. Dezember bei der **Stadthauptkasse** oder bei einem der Unterscheideten abzugeben.
D. Hoffmann, Breitstr. 29. Wächter, Al. Braubaustr. 25.